

> SZENARIO AUSGANGSSITUATION		KI-LÖSUNG		1
z.B. Welcher Unterstützungsbedarf ist aus welchem Grund vorhanden?		Wie, wo und wann assistiert welche Technologie am Arbeitsplatz?		
> AUFGABEN DER KI	> AUFGABEN DER NUTZER*INNEN UND KOLLEG*INNEN	> INKLUSION		5
Welche Assistenzfunktion oder -leistung soll die KI übernehmen? Welche Fähigkeiten eines persönlichen (menschlichen) Assistent*innen kann durch die KI-Lösung übernommen werden?	Welche Aufgabenteile oder Arbeitsprozesse übernehmen die Nutzer*innen? Welche übergeordneten Aufgaben haben die Nutzer*innen und deren Kolleg*innen bzgl. Administration und Verbesserung der KI-Lösung?	Wie fördert das Szenario die Inklusion am Arbeitsplatz (z.B. Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderungen)?	Wie können Kolleg*innen OHNE Behinderungen die KI-Lösung nutzen?	
> SELBSTBESTIMMUNG UND TEILHABE		> HERAUSFORDERUNGEN / RISIKEN / BARRIEREN		6
Wie stärkt die KI-Lösung die Selbstbestimmung / Autonomie der Nutzer*innen? Wie stärkt das Szenario die Teilhabe der Nutzer*innen?		Welche Herausforderungen oder Risiken sind für die Einführung und Nutzung der KI-Anwendung (für Mitarbeitende und das Unternehmen) bereits erkennbar? Wie stehen diese im Verhältnis zu den identifizierten Vorteilen? Welche neuen Barrieren können ggf. entstehen?		
		> EINFÜHRUNGSPROZESS UND VORAUSSETZUNGEN		7
		Welche technischen Voraussetzungen müssen geschaffen werden? Welche Anpassungen müssen an der Technologie vorgenommen werden? Welche Stakeholder*innen (intern und extern) müssen bei der Anpassung und Einführung der KI-Lösung einbezogen werden?		

> SZENARIO		AUSGANGSSITUATION	KI-LÖSUNG		
> AUFGABEN DER KI		> AUFGABEN DER NUTZER*INNEN UND KOLLEG*INNEN		> INKLUSION	
> SELBSTBESTIMMUNG UND TEILHABE		> HERAUSFORDERUNGEN / RISIKEN / BARRIEREN		> EINFÜHRUNGSPROZESS UND VORAUSSETZUNGEN	